











Untersuchungsgebiet Bodman-West Ufersituation

Uferlänge: 600 m

Breite der Flachwasserzone: 120 - 150 m



Luftbild im Maßstab 1:3 000 Quelle: IGKB, Makrophytenkartierung 1993, Bild 2750.

Lage: Bodensee - Überlinger See, Südufer

Land: Baden-Württemberg

Kreis: Konstanz

Gemeinde: Bodman - Ludwigshafen

Autoren: Biss, R., Hipp, M., Fauser, I.

Auftraggeber: Amt für Wasserwirtschaft und

Bodenschutz Konstanz

Untersuchungsjahr: 1991

Renaturierung: noch nicht erfolgt
Nachuntersuchung: noch nicht erfolgt





Blick auf den südöstlichen Teil des Gebietes. Im Vordergrund zwei eingezäunte Schilfbestände, dahinter die Liegewiese des Strandbades.



Blick nach Nordwesten. Im Hintergrund die an das Gebiet angrenzende Hafenanlage.

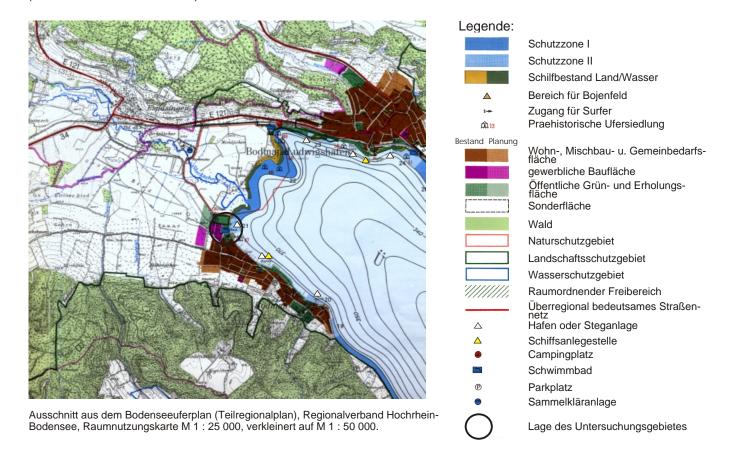
Gebietsbeschreibung

Das Bodenseeufer vor Bodman erstreckt sich von NW nach SO und zeichnet sich durch eine Anhäufung größerer Steganlagen mit zahlreichen Bootsliegeplätzen aus. Das Untersuchungsgebiet liegt am westlichen Ortsrand. Die nördliche Grenze bildet der Segelhafen Bodman. Weiter nördlich beginnt das NSG "Stockacher Ach Mündung" mit seinen ausgedehnten Schilfflächen.

Das Flurstück des Untersuchungsgebietes wird landseitig als Liegewiese des Strandbades sowie als Seezugang für Surfer und Ruderer genutzt. Seeseitig befinden sich vier kleinere Stege. Auf dem Gelände sind nur noch drei kleine, von Schutzzäunen umgebene Schilfbestände vorhanden. Aufgrund der intensiven Nutzung ist die Entwicklung natürlicher Vegetationszonen kaum möglich.

Das kiesige Ufer ist relativ flach und, abgesehen von den vier Steganlagen und einer nur ca. 30 cm hohen und wenige Meter langen Mauer, unverbaut.

Schutzzonen und Raumnutzung in der Umgebung des Untersuchungsgebietes (Stand vom November 1984)



Allgemeine Angaben

Termine der Probennahmen

- Fauna (entlang der Transekte) Mai, Juli und Oktober 1991¹⁾

- Ufervegetation April - September 1991

Methodische und konzeptionelle Besonderheiten

- Submerse Makrophyten: Die Kartierung erfolgte ausschließlich entlang von Transekten. Die Bestände wurden nicht flächenhaft kartiert und konnten daher nicht kartographisch dargestellt werden.

Ergänzende Untersuchungen (im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt)

- PH, Sauerstoff, Temperatur u. Leitfähigkeit des litoralen Wasserkörpers am 15.05. und 15.07.1991.
- Bodenprofile im Eulitoral und Auenbereich
- Untersuchungen zur Vitalität der Schilfbestände
- Baumkataster

Weiterführende Literatur zum Gebiet

Schmieder, K., 1998: Submerse Makrophyten der Litoralzone des Bodensees 1993 im Vergleich mit 1978 und 1967. Bericht der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee: Nr. 46.

¹⁾ Die Darstellung der Ergebnisse bezieht sich auf die Probennahme vom Juli 1991.